



Bild von Andrew Virnuls auf Pixabay

## Der Holocaust

Die Aufarbeitungskultur rund um den Holocaust ist ein Verbrechen. Wenn man den Massenmord an den Tieren mit dem Holocaust vergleicht, gibt es Ärger. Warum? Die Menschen sprechen den Tieren ihre Lebenslust und Leidensfähigkeit ab. Sie behandeln sie als "lebensunwertes Leben". Meiner Meinung nach gab es die Nazis nur, um die Verbrechen an den Tieren den Menschen zu verdeutlichen. Anders herum gesagt sind die Menschen wegen ihrer großen Schuld durch die Massenmorde an den Tieren verantwortlich für ihre eigenen Verbrechen und Kriege. Alle omnivoren Menschen sind Verbrecher. Ein gutes Leben geht nur vegan. Wenn man den Schmerz der Tiere mitberücksichtigen und den Begriff des Holocausts mit ihnen teilen würde, wäre schon viel erkannt. Der Mensch muss sich seine eigene Schuld an den Tiermorden eingestehen, dann hören auch die Morde unter den Menschen auf. Das eine bedingt das andere. Aber das verstehen die omnivoren Menschen nicht. Ihre Sinne sind wegen ihrer Morde extrem abgestumpft. Sie sind sehr dumm. Deswegen kommt eine Aufarbeitung der Sachlage nur schwer voran. Man kann den Holocaust auch wegtanzen. DAF haben es vorgemacht mit "Der Mussolini". Als zwei deutsche Rapper das auch versucht haben, gab es richtig Ärger. Das ist grundlegend falsch. Man muss den Holocaust durch eine neue kulturelle Behandlung anders in den Alltag integrieren. Dann kann man ihn auch auflösen und vergessen. Man muss ihn nicht ewig erinnern, dann wiederholt man ihn auch immer wieder. 26.10.2022

Beste Grüße, Michael Gumnor, Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org